

Steigende Holzpreise: So profitiert man mit einem ETF

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 04.05.2021 10:30 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Die Holzpreise explodieren. Steigende Nachfrage in Lockdown-Zeiten, kombiniert mit einem sinkenden Angebot und einer nie dagewesenen Liquiditätsflut haben zu einem riesigen Nachfrageüberhang auf dem Holzmarkt geführt. Davon können auch Privatanleger profitieren.

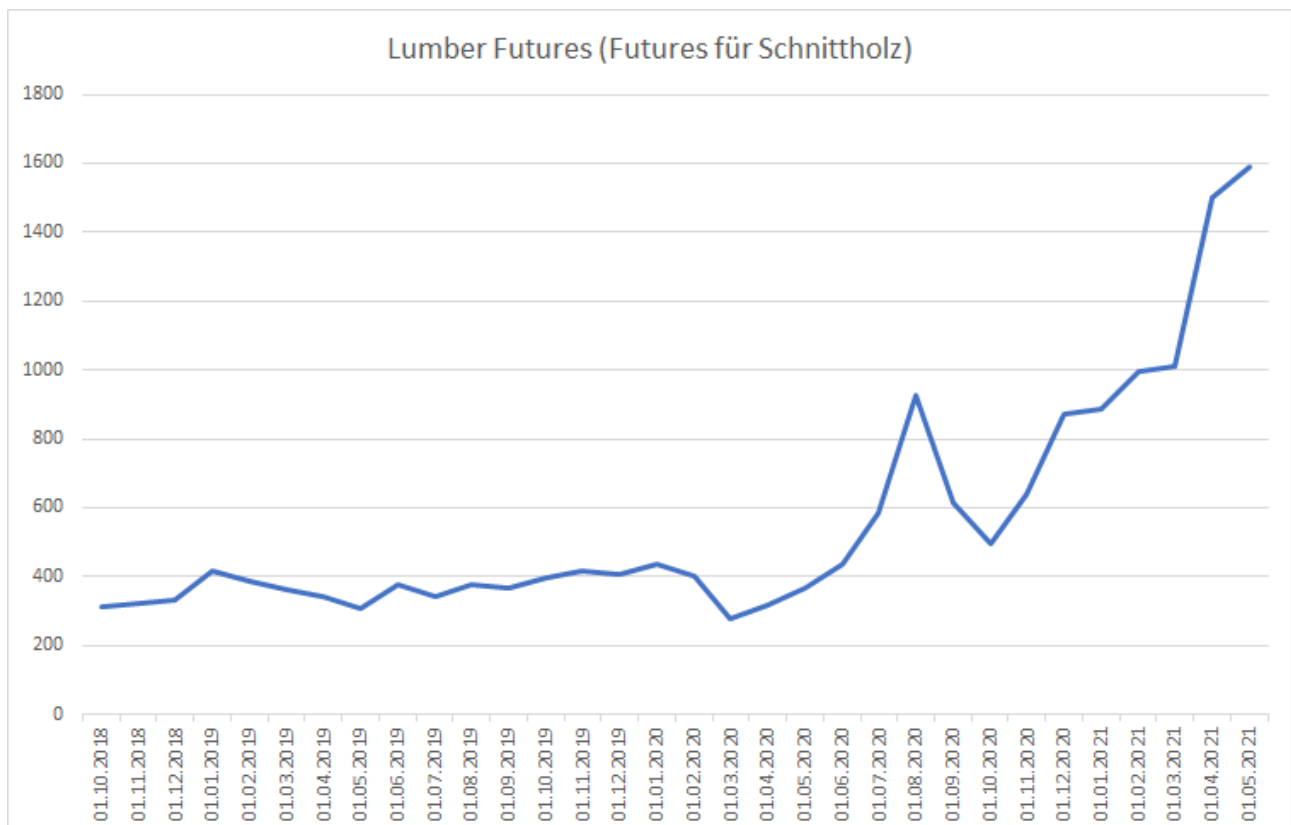
- iShares S&P Global Timber & Fo - WKN: A0M59G - ISIN: IE00B27YCF74 - Kurs: 27,785 € (L&S)

Als die Corona-Pandemie über die Welt hereinbrach, rechnete kaum jemand damit, dass die Krise ausgerechnet zu einem Heimwerker- und Bauboom führen würde. Schließlich war der Bausektor von früheren Wirtschaftskrisen oft überproportional stark betroffen.

Doch die Corona-Krise war in dieser Beziehung einzigartig. Die Lockdowns führten auch in Deutschland dazu, dass sich viele Menschen den eigenen vier Wänden zuwandten und ein regelrechter Heimwerkerboom einsetzte. In den USA, wo traditionell viel mit Holz gebaut wird und sich während der Pandemie viele wohlhabendere Menschen aus den Ballungsgebieten aufs Land zurückzogen, setzte zudem ein regelrechter Bauboom ein.

Mit dem Bau- und Heimwerkerboom rechneten auch die Profis auf dem Holzmarkt nicht. Die Sägewerke, die aus den von der Forstwirtschaft angelieferten Rundhölzern Bauholz produzierten, stellten zu Beginn der Krise häufig den Betrieb ein. Das lag nicht nur an den Lockdowns, sondern auch daran, dass viele Betreiber einen Nachfrageeinbruch wie während der Finanzkrise erwarteten.

Inzwischen hat der riesige Nachfrageüberhang dazu geführt, dass weltweit der Markt für Bauholz leergekauft wird. In den USA explodierten die Futures für geschnittenen Bauholz (Lumber Futures) geradezu. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau hat sich der Preis mehr als verdreifacht.



Lumber Futures

Neben dem Heimwerker- und Bauboom begünstigen zwei weitere Faktoren die stark steigenden Preise auf dem Holzmarkt: Zum einen haben Notenbanken und Regierungen viel Geld in die Wirtschaft und die Märkte gepumpt, was nicht nur auf dem Holzmarkt, sondern bei praktisch allen Rohstoffen zu einer anziehenden Inflation führen dürfte. Zum anderen könnte aus Klima- und Umweltschutzgründen die Holzproduktion in den kommenden Jahren und Jahrzehnten eher sinken als steigen.

Per ETF können auch Privatanleger indirekt von den stark steigenden Holzpreisen profitieren. Der **iShares Global Timber & Forestry UCITS ETF** (ISIN: IE00B27YCF74) investiert in 25 der weltweit größten Unternehmen aus der Holz- und Forstbranche. Die fünf größten Positionen im ETF sind derzeit die nordamerikanischen Holzproduzenten und Waldlandbesitzer West Fraser Timber, Rayonier REIT, Weyerhaeuser REIT und Potlatchdeltic sowie der schwedische Holz- und Papierproduzent Svenska Cellulosa. Es handelt sich um einen physisch nachbildenden ETF, der die Erträge ausschüttet. Die Gesamtkostenquote beträgt 0,65 Prozent p.a.



iShares S&P Global Timber & Forestry UCITS ETF

Tip: Testen Sie jetzt [Guidants PROmax](#)! Sie finden dort jede Menge Tradingideen, Musterdepots, einen direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream und spannende Tools wie den Formel-Editor oder den Aktien-Screener. Auch Godmode PLUS ist inklusive. [Jetzt das neue PROmax 14 Tage kostenlos testen!](#)

Bitte beachten Sie: Der Handel mit Derivaten ist mit einem erheblichen Risiko verbunden und kann unter Umständen zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals oder sogar zu einer Nachschusspflicht führen.

Im Artikel besprochene Instrumente

iShares S&P Global T...	Lang & Schwarz Börsenplatz	18.06.2021 22:49:16 Zeit	24,81 akt. Kurs	-0,68 abs	-2,65 %	25,79 Hoch	24,81 Tief
-------------------------	-------------------------------	--------------------------------	--------------------	--------------	------------	---------------	---------------

Stand: 20.06.2021 12:16:33

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB

BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021